

## Jahresbericht der Medizinischen Bibliothek der Charité für das Jahr 2011

2011 war insgesamt gesehen für die Medizinische Bibliothek ein gutes Jahr. Die **Fakultät stellte ausreichend Mittel zur Verfügung**, um die Preissteigerungen bei den Zeitschriften aufzufangen, so dass die bestehenden Abonnements fortgeführt werden konnten. Auch das seit mehreren Jahren sehr gut genutzte Angebot deutschsprachiger e-Books der Verlage Thieme und Springer konnte weiter finanziert und der Bestand an gedruckten Lehrbüchern in größerem Umfang aktualisiert werden.

Nach der **Schließung der Zweigbibliothek am Campus Benjamin Franklin** wechselten die Mitarbeiterinnen Anfang 2011 in die Zweigbibliothek CCM. Ein Mitarbeiter wurde in die Bibliothek am Standort CVK versetzt.

Die personelle Verstärkung am CCM kam gerade zur rechten Zeit, da dort 2010/11 insgesamt 2,8 Vollzeitkraftstellen (VK) weggefallen sind.

Als zentrale Aufgabe für alle Standorte wird am Standort CCM die gebende und nehmende Fernleihe wahrgenommen.

Nach umfangreichen Vorarbeiten konnte Anfang des Jahres der **neue Webauftritt der Bibliothek** im Charité-einheitlichen Typo 3-Format freigeschaltet werden. Die Resonanz war insgesamt positiv, auch wenn einige Nutzer anfangs den ihnen vertraut gewordenen Seiten nachtrauerten. Vorschläge und Anregungen von Lesern für Ergänzungen oder zusätzliche Informationen auf den neuen Seiten wurden kurzfristig eingearbeitet.

Eine verbesserte Orientierung im Gebäude der Bibliothekszentrale am CVK ist seit Juli 2011 durch die **Einführung des Rauminformationssystems v:scout** möglich, einer Entwicklung der Berliner Firma artec.

Die wichtigste Funktion des Systems besteht darin, dass man bei der Suche im Online-Katalog der Bibliothek den genauen Regalstandort eines Buches angezeigt bekommt, wodurch das Auffinden von Büchern deutlich erleichtert wird.

Man kann über das Infosystem aber z.B. auch herausfinden, wo bestimmte Teilbestände aufgestellt sind oder wo sich Geldwechsler, Kopierer, Pausenraum, Toiletten und andere sog. Services befinden.

Zu einer angenehmeren Atmosphäre in der Bibliothek sollen die an CCM und CVK neu aufgehängten **Bilder** beitragen, zusammen mit der Aufstellung von **Getränkeautomaten** in den Pausenräumen, die es nach einem Aufstellerwechsel längere Zeit nicht gab.

Im jährlichen **CHE-Ranking** schnitt die Medizinische Bibliothek mit einer Bewertung von 2,1 auf einer Notenskala von 1 - 5 erneut recht gut ab. Für dieses Ranking befragt das Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) jedes Jahr Studierende aller deutschen Universitäten, wie sie ihre Studienbedingungen und u.a. auch ihre Bibliotheken einschätzen. Neben dem Angebot an Lehrbüchern gehen in die Bewertung auch die räumliche Situation, die Öffnungszeiten, die Ausstattung mit PCs, das Verhalten des Bibliothekspersonals gegenüber den Lesern u.a.m. ein.

Die Bibliothek der Zahnklinik schnitt mit der Note 3,6 weniger gut ab, wobei allerdings auffiel, dass eine ähnliche Diskrepanz in der Bewertung zwischen Human- und Zahnmedizin auch an einigen anderen Universitäten besteht.

Im Rahmen eines zwischen der Leitung der **Zahnklinik** und der Bibliothek abgesprochenen Projekts soll versucht werden, die ZMK-Bibliothek für die Studierenden attraktiver zu machen. Dazu gehören u.a. die Aktualisierung des Bestands der zahnmedizinischen Lehrbuchsammlung und die Aufstellung dieses speziellen Bestands in kompakter und geschlossener Form gut einsehbar und leicht zugänglich gleich am Eingang des Lesesaals.

Schwierig bis unmöglich dürfte allerdings die Finanzierung zusätzlichen Personals für eine Verlängerung der Öffnungszeiten sein.

Die **Medienbearbeitung** hatte im vergangenen Jahr wieder einmal wahre Bücherberge zu bewältigen. Neben den umfangreichen Neubeschaffungen für die Lehrbuchsammlung und den allgemeinen Buchbestand wurden zahlreiche veraltete Bände aus dem Bestand herausgenommen.

Darüber hinaus mussten der gesamte Bestand an Lehrbüchern und sonstigen Monographien der ehemaligen Zweigbibliothek CBF und der allgemeine Monographienbestand der Zweigbibliothek CCM in den Bestand der Bibliothekszentrale am CVK aufgenommen werden.

Ebenso wurde auch mit den Beständen der ehemaligen **Bibliotheken der Psychiatrischen Klinik** in der Ulmenallee und des **Instituts für Humangenetik** verfahren.

Die übernommenen Monographienbestände der Bibliothek der Psychiatrischen Klinik bilden nun am CVK einen geschlossenen und separat aufgestellten '**Altbestand Psychiatrie**', der mehrere tausend Bände umfasst und gut genutzt wird, wie die Ausleihzahlen belegen.

Im Oktober konnte das sehr zeit- und arbeitsaufwendige Projekt der Aufarbeitung der **Altbestände aus den Bibliotheken der Kliniken und Institute des ehemaligen Klinikums Charlottenburg** abgeschlossen werden. Der Aufwand hat sich jedoch gelohnt: Zahlreiche gebundene Zeitschriften haben den Bestand der Medizinischen Bibliothek ergänzt, und eine große Zahl von erhaltenswerten Büchern wurde von der Bibliothek des Instituts für Geschichte der Medizin übernommen.

Im November wurde das **kontextsensitive Verlinkungssystem SFX** zur Nutzung freigegeben, welches den Nachweis und die Nutzungsmöglichkeiten vorhandener Ressourcen bei der Literaturrecherche optimiert. So werden bei einer Datenbankrecherche aus dem jeweiligen Titelnachweis heraus Services angeboten, die in diesem speziellen Kontext relevant sein könnten. Neben der automatisierten Verfügbarkeitsrecherche und der Verlinkung zum Volltext - sofern dieser für die Charité verfügbar ist - sind das beispielsweise die Ermittlung des Impact-Faktors der Zeitschrift, die Bestandsprüfung in den Bibliothekskatalogen und die Suche nach weiteren Artikeln des jeweiligen Autors. Über den SFX Citation Linker kann SFX auch ohne Datenbankrecherche genutzt werden. Ein wichtiger Service, der über dieses System ab Frühjahr 2012 ebenfalls angeboten werden soll, ist ein Dokumentenlieferdienst, der das Bestellverfahren von Literatur für Charité-Angehörige deutlich erleichtern wird.

Zum Jahresende wurden nach Ablauf des bestehenden Leasingvertrages **alle Benutzer-PCs an den Standorten CVK, CCM und ZMK** gegen neue Geräte **ausgetauscht**.

### Übersicht in Zahlen für das Jahr 2011:

	<b>CCM</b>	<b>CVK</b>	<b>ZMK</b>	<b>CHMAG</b>	<b>GESAMT</b>
<b>Ausleihen</b>	45.751	68.657	9.198	144	<b>123.750</b>
<b>Vormerkungen</b>	4.233	4.670	686	10	<b>9.599</b>
<b>Mahnungen</b>	9.802	16281	2.088	43	<b>28.214</b>
<b>Aktive Benutzer</b>	4.718	6.013	822	105	<b>8.069</b>
<b>Bestand Lehrbuchsammlung</b>	23.909	33.480	1.473		<b>58.862</b>
<b>Bestand Monographien</b>	-	54.497	9.367	12.127	<b>75.991</b>
<b>E-books</b>			<b>28.383</b>		
<b>Laufende Zeitschriften</b>			<b>26.928</b>		
- print			118		
- print + online			509		
- online			26.301		

Anmerkung: Ab 2011 wurde die Ermittlung der im Volltext online verfügbaren Zeitschriften und Bücher über SFX durchgeführt, bis 2010 erfolgte dies über den Online-Katalog. Da im Online-Katalog nicht alle Bestände nachgewiesen sind, fallen die Zahlen jetzt höher aus.

### Ziele der Bibliothek für das Jahr 2012:

- Einführung des automatisierten Artikelbestellverwaltungssystems Doctor-Doc als Dokumentenlieferdienst zur effizienteren Abwicklung von Fernleihbestellungen von Charité-Angehörigen und Einbindung dieses Systems in SFX.
- In Abstimmung mit der Ausbildungskommission der Charité Entwicklung von Verfahrensweisen zur Einbeziehung von Lehrenden und Lernenden beim Ausbau der Lehrbuchsammlung.
- Planungen für den Umzug der Zweigbibliothek CCM in neue Räumlichkeiten vor Beginn der Sanierung des Bettenhochhauses der Charité in Mitte.
- Planungen für die Verlagerung der Bestände des zentralen Zeitschriftenmagazins der Bibliothek am Eichborndamm in Ersatzräume zum Ende des Jahres 2013.
- Planungen für die Durchführung der 'Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Medizinisches Bibliothekswesen 2013' am Campus Virchow-Klinikum.
- Bestandsrevision der Lehrbuchsammlung und des sonstigen Monographienbestands am CVK.
- Fortsetzung der Umstrukturierung der Aufstellung und Aktualisierung des Bestands der Zweigbibliothek Zahnmedizin.